

Elternbrief zur „Corona-Krise“ März 2020

Saerbeck, 24.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nachdem ich Ihnen Anfang März einen Elternbrief mit vielen erfreulichen Informationen über die Bewegungen in der Schulentwicklung habe zukommen lassen, befinden wir nun leider an einer anderen Stelle. Unsere Gesellschaft steht vor einer immensen Herausforderung, ausgelöst durch die Corona-Epidemie. Das gesellschaftliche Miteinander hat sich in den letzten Tagen erheblich verändern müssen – und natürlich ist auch die Schullandschaft massiv betroffen.

Ich möchte Sie mit diesem Brief über wesentliche Resultate der Corona-Krise für den Schulbetrieb heute und perspektivisch (soweit absehbar) informieren:

Bisheriger Umgang der Schule dem Corona-Virus

Bereits vor den landesweiten Schulschließungen hatte die Maximilian-Kolbe-Gesamtschule weitsichtige Maßnahmen ergriffen:

- In sämtlichen sanitären Anlagen sind Hinweistafeln angebracht worden, wie effektives Händewaschen stattfinden soll. Die notwendigen Hygienemittel wie Seife und Papierhandtücher wurden entsprechend bereitgestellt.
- Schüler*innen wurden über Handhygiene sowie Nies- und Hustverhalten aufgeklärt.
- Für Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen in Verwaltung und Mensa wurden an verschiedenen Stellen Händedesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Veranstaltungen außerhalb des Regelunterrichts wurden minimiert, vielfach sogar abgesagt.
- Die Schulleitung hat ein Krisenteam einberufen und weitere Maßnahmen umgesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler wurden im Umgang mit IServ gezielt geschult.
- Die Schulleitung hat alle Klassen besucht und das Gespräch gesucht über Regeln zur Vermeidung von Infektionen sowie die möglichen weiteren Entwicklungen.
- Es erfolgte eine Durchsage der Schulleitung, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Bücher, Hefte und Mappen zum Wochenende mit nach Hause nehmen sollten.
- Die Schulleitung stand dauerhaft im engen Austausch mit Gemeinde, Gesundheitsamt und dem Schulpflegschaftsvorsitzenden.
- Die Schulschließung sowie der Notbetreuung wurden auf der schuleigenen Homepage bekanntgegeben.

Als am Freitagnachmittag, den 13.03.2020, die Verordnung über das Ruhen des Unterrichts seitens des Ministeriums erfolgte, war das System MKG gut vorbereitet. Auf diese einschneidende Maßnahme wurde mit Weitsicht hingearbeitet und die Rückmeldungen aus Kollegium, Eltern- und Schülerschaft bestätigen, dass das Krisenmanagement der MKG gut funktioniert hat.

Onlinegestützter Unterricht – Vertiefung von Lerninhalten

Dank des schulinternen Portals IServ haben Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die Möglichkeit, im fachlichen Austausch miteinander zu bleiben. Diese Möglichkeit ist unabdingbar, um in der Zeit des ruhenden Unterrichts die Lücken nicht zu groß werden zu lassen, Lerninhalte vertiefen zu können und auf die Fortsetzung der Unterrichts- und Prüfungswirklichkeit voraussichtlich nach den Osterferien hinarbeiten. Wir hoffen, dass auch Ihr Kind von dem Onlineportal Gebrauch macht und die Kommunikation mit den Klassen-, Fach- und Kurslehrkräften gelingt. Andernfalls möchte ich Sie bitten, sich telefonisch oder per Mail an die Schule zu wenden!

Notbetreuung und Besetzung der Verwaltung

Mit Beginn der Schulschließung wurden intern Einsatzpläne erarbeitet, die die schulische Notbetreuung täglich – auch über die Wochenenden und die Osterferien – ermöglichen. Das Kollegium und die Verwaltung der MKG haben auch an dieser Stelle, ebenso wie im Zuge der im Vorfeld gesetzten Maßnahmen, eine hohe Verantwortungsbereitschaft gezeigt und sichern eine lückenlose Notbetreuung bei Bedarf zu. Ebenso laufen verwaltende und organisatorische Prozesse des Schulbetriebs uneingeschränkt fort, da die Sekretariate und die Schulleitung tägliche Präsenz haben und erreichbar sind. Bitte sehen Sie soweit möglich von Besuchen ab und melden sich bei Bedarf telefonisch.

Die Modalitäten für die Notbetreuung können Eltern und Erziehungsberechtigte auf der Homepage der MKG unter www.gesamtschule-saerbeck.de nachlesen und dort auch die Antragstellung vornehmen.

Das Kollegium der MKG hofft, durch die Absicherung der Notbetreuung eine wichtige Unterstützung der unabkömmlichen Infrastruktur leisten zu können und wird bei Bedarf unter Beachtung der Maßnahmen zu Infektionsvermeidung eine gewissenhafte Betreuung gewährleisten.

Termine in den nächsten Wochen

Leider müssen viele Termine entfallen bzw. verschoben werden:

- Sämtliche außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schule sind bis auf weiteres ausgesetzt worden.
- Berufsorientierende Maßnahmen ruhen bis auf weiteres.
- Der **Beratungstag** am 01.04.2020 wird verschoben (Neuterminierung noch ausstehend).

SchiLF am 20.04.2020 entfällt: Die Schulleitung hat entschieden, dass der ursprünglich für den Tag nach den Osterferien angesetzte Fortbildungstag für das Kollegium (SchiLF), im Zuge dessen Ihre Kinder einen Studientag (Unterrichtsfrei) gehabt hätten, nicht stattfindet. Sofern die Schulen nach den Osterferien wieder den Regelbetrieb aufnehmen können, beginnen wir daher den **Unterricht ab Montag, den 20.04.2020**.

Prüfungen/ Abitur

Die Vorgaben, nach denen die Schulen nun insbesondere mit Hinblick auf die zentralen Abiturprüfungen, Leistungen in der Q-Phase der Oberstufe oder bezüglich der Abschlussprüfungen in Jg. 10 zu agieren haben, werden durch das Schulministerium des Landes NRW geregelt. Konkretisierungen stehen noch aus. Wir informieren Sie und die Schülerinnen und Schüler zu gegebener Zeit.

Alle anderen Prüfungsleistungen werden ab dem 20.04.2020 nachgeholt oder in Einzelfällen durch Ersatzleistungen abgelöst.

Bei allen Einschränkungen und Regelungen, die unseren Alltag derzeit bestimmen, gilt zu beachten: es dient unser aller Gesundheit und geschieht mit Weitsicht und sozialer Rücksichtnahme. Daher hoffe ich ausdrücklich, dass Sie und dass Ihre Kinder gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Kollegiums Ihrer MKG

Maarten Willenbrink, Schulleiter i.V.